

Judoka der KG Kösching-Ingolstadt kassieren erste Niederlage Lokalrivalen aus Eichstätt trotz Unterzahl am Ende siegreich

In der ersten Begegnung der Judo Bezirksliga traf die KG Kösching-Ingolstadt im Heimkampf auf die Lokalrivalen der DJK Eichstätt. Zu Beginn konnte Coach Lukas Brandstetter aus dem Vollen schöpfen, denn ihm standen in jeder Gewichtsklasse mehr als genug Kämpfer zur Verfügung. Ganz anders sah es auf der Gegenseite aus, denn die Eichstätter reisten nur mit sieben aktiven Judoka an.

So kamen die Judoka der DJK Ingolstadt, Sven Keidel, Ilyas Syzdykov, Stefan Danner sowie Christoph Bartsch, Lars Seth und Felix Maier jeweils kampflos zu den Punkten. Im Schwergewicht trumpschte Gilles Sawa im ersten Fight der Begegnung auf und holte sich den Sieg mit zwei tollen Würfen. Dies blieb aber auch der einzige erkämpfte Punkt in der ersten Runde, denn Stefan Til, Simon Hüttl, Julio Fernandez, Felix Maier, Arthur Herrmann und Fernando Vinuelas mussten den Gästen den Vortritt lassen.

Der zweite Durchgang verlief zwar etwas besser mit einem klaren Gewinn von David Kurle aber auch einer Niederlage von Michael Deindl im Golden Score. Eichstätt lag also vor den beiden entscheidenden Wettstreits in der Klasse bis 90kg mit zwei Zählern vorn. Das Duell zwischen Lukas Brandstetter und Thomas Grabisch verlief ausgeglichen und spannend, wobei der DJK Athlet deutliche Vorteile hatte. Und auch in der Verlängerung lies Brandstetter nichts anbrennen und warf seinen Kontrahenten schließlich auf den Rücken. Neuzugang Jakob Levers ging eine Kategorie nach oben, versuchte seinen Widersacher zu werfen, war aber am Ende körperlich unterlegen und wurde mit Armhebel zur Aufgabe gezwungen, so dass die DJK Eichstätt mit 11:9 (107:87) davon zog.

